

Herisau, 21. September 2022

Einwohnerratssitzung vom 21. September 2022, Traktandum 08

Fragestunde; Busverbindungen

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen
Geschätzte Gemeinderäte

Vorweg möchten wir einerseits nochmals danken für die ausführliche und sehr technische Beantwortung unserer Interpellation. Andererseits möchten wir nochmals klarstellen, dass unsere Partei nicht die Anbindung im öffentlichen Verkehr anprangert, sondern nur gewisse Anbindungen. Unbestritten ist beispielsweise der Anschluss der Appenzeller Bahnen nicht unbedeutend. Verbindet uns die Bahn via Gossau doch nach Zürich und mit dem Flughafen in den die ganze Welt. Aber auch via Appenzell in die touristische Hochburg des Alpsteins.

Wir stellen fest, dass Optimierungen möglich wären. Am Beispiel der Buslinie 176. Dieser fuhr bisweilen einfach im Rahmen des Fahrplanes ab und beim Obstmarkt konnten Passagiere der Linie 152 (Gossau) zusteigen. Andere Anschlüsse/Schnittstellen sind nicht zu beachten. Am Ende der Linie in der Rohren wartet der Bus mehrere Minuten. Die Passagiere der AB schafften es jeweils nicht auf den Bus und diese fuhr vor "ihrer Nase" ab. Nun mit der Baustelle kommt der Bus von Gossau (Linie 152) leicht verzögert, was dazu führt, dass der Bus der Linie 176 auch etwas später vom Bahnhof wegfährt. So schaffen es aktuell die Passagiere von der AB teilweise auf den Bus. Dies ohne, dass jemand "abgestraft" wird. Auch muss der Bus weniger lang an der Endstation Rohren warten.

Entsprechend stelle ich im Namen unserer Partei nachfolgende Fragen:

1. Ist der Gemeinderat, insbesondere das Ressort Technische Dienste, bereit, sich für diese offensichtlich machbaren Optimierungen im Fahrplan einzusetzen?
2. Wenn Nein, warum nicht?

Für Die Mitte
Franz Rechsteiner